

Mikrofilm 10 415

00630

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue b. IV. 25 alte ~

~~Pergament~~
Papier- Handschrift von 111 Blättern mit einer Kolumnen zu 25-28 Zeilen

Quaternionen ~ Format 145 x 215 mm

Jahrhundert XV (1460) Schriftart gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) ~

Einband Holzdeckel mit Lederüberzug, 2 Schließen. Die Bücheln d.

Hände zwei

Korrekturen +

Vorderes Deckblatt ~

Rückwärtiges Deckblatt ~

Vorsatzblatt ~

Nachsatzblatt + Wasserzeichen: 5575.

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.)

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe: Nº 3) vide den Druck in Zillner

Handgriptschrift I. 693-704; Osterr. Blätter f. Literatur... 1844 p. 404.

ad 1): Archiv der Gesellschaft... 1893. pag 318-328 (von Rockinger).

ad 2): dasselbe... 1847 pag. 481 ff (v. Bertz)

erwähnt in: Homeyer, Carl Gustav: Dt. Rechtsbücher d. MA u. ihre Handschriften. Bearb. v. C. Borchling Karl A. Eckhart u. Julius

Inhalt.

- 1). ^{Fol.} 1-22 Das oberbairische Landrecht vom Jahr 1346.
Inc: „wilt lüdnig von gotz gnad marggraff czu
brandenburg wir schreben.“
Expl: „von gades wesen.“
22' Überschriften.
- 2). 23-96' Rauffenspiegel.
Inc: In nomine... Amen. Das friliche giste in dem
giste...
90' Expl. IV. liber: „Das wir von im jat. Anno Milleno centeno
quartuor deno sexaginta addo sic elatur gloria in
cristo.“
91-96' Register dazu; dann ein n. n. folgerüberwissen.
- 3). 97-111 Salzburger Handrecht nach einer Lückenordnung.
Inc: „[] ab gunt sagt von den wisten und von
den gunt und der stadt Salzburg.“
Expl: „und die anderen tag die gunt.“
111' Überschriften.